



PRÁVNICKÁ  
FAKULTA  
Masarykova univerzita

# WESEN DES RECHTS AT DES ABGB

JUDr. Eva Dobrovolná, Ph.D., LL.M.





# Grundlagen

## **Wesen des Rechts**

- Wurde ein Kaufvertrag abgeschlossen, ist gemäß § 1061 ABGB der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer die verkaufte Sache zum vereinbarten Zeitpunkt zu übergeben. Tut er dies nicht, kann der Käufer die Übergabe erzwingen.

## **Art. 7 Abs. 1 B-VG:**

- Alle Staatsbürger sind vor dem Gesetz gleich.

## **Recht x Gerechtigkeit**

## **Verhältnis des Rechts zu anderen Normensystemen**

- Sitten bzw. Bräuche, Moral, Religion
  - Gemäß § 879 Abs. 1 ABGB ist ein Vertrag nichtig, wenn er gegen „die guten Sitten“ verstößt.
- 



# Recht im objektiven und subjektiven Sinne

## Objektives Recht

- Sämtliche Rechtsnormen

## Subjektives Recht

- Dem Einzelnen verliehene Befugnis, die Einhaltung bestimmter Inhalte des Rechts im objektiven Sinn durchzusetzen.
- 

# Die Rechtsordnung

## Einteilung

- Öffentliches Recht
- Privatrecht

Subjekttheorie

## Unternehmensrecht – erkenntnisökonomische Gründe

- Alle Staatsbürger sind vor dem Gesetz gleich.

## Materielles x Formelles Recht

## Rechtsentstehung (Rechtsquellen)

- Gewohnheitsrecht? (Wenn die Rechtsordnung auf sie verweist - § 10 ABGB)
- Gerichtliche Urteile? (§ 8 Abs. 1 Z 1 OGHG)



# Die Rechtserkenntnis

- Gesetzblätter**
- Bundes- x Landesgesetze**
- Sprachliche Auslegung u. § 6 u. 7 ABGB**
- Rolle des Erkenntnisses der Judikatur bzw. Literatur für die Rechtsstreitigkeit**




# Auslegung

- ❑ **Ziel: jene Rechtsfolge zu ermitteln, die für einen bestimmten Sachverhalt maßgeblich ist.**
- ❑ **Methoden:**
  - ❑ Die Wortinterpretation (Erleichterung: Legaldefinitionen)
  - ❑ Die historische Interpretation (Gesetzesmaterialien)
  - ❑ Die systematische Interpretation (einschließlich verfassungskonforme Interpretation)
  - ❑ Die teleologische Interpretation (z. B. schriftliche Form der Bürgschaftserklärung)



# Die ergänzende Rechtsfortbildung

- ❑ **§ 7 ABGB**
  - ❑ **Gesetzesanalogie (planwidrige Gesetzeslücke) – z. B. entgangene Urlaubsfreude bei Pauschalreisen**
  - ❑ **Rechtsanalogie – z. B. Dauerschuldverhältnisse u. besondere Verträge**
- 



# Normwidersprüche

## □ Grundsätze:

- Lex posterior derogat legi priori
  - Lex specialis derogat legi generali
- 





# Tatbestand-Sachverhalt-Subsumption- Rechtsfolge


## □ **Beispiel:**

□ § 366 ABGB






# Einteilung des Privatrechts

- Allgemeines Privatrechts x  
Sonderprivatrechte
  - Pandektensystem x  
Institutionensystem
  
  - Bedeutung des EU-Rechts
- 



# Zivilrechtliche Grundbegriffe

- Die Privatautonomie**
  - Zwingendes und dispositives Recht**
    - Z.B. § 46 Abs. 2 MRG
    - Z.B. § 879 Abs. 2 Z 4 ABGB
  - Absolute und relative Rechte**
  - Dingliche Recht**
  - Ansprüche x Gestaltungsrechte**
  - Ziel- und Dauerschuldverhältnisse**
- 

# Rechtssubjekt

- Rechtsfähigkeit natürlicher Personen
- Rechtsfähigkeit juristischer Personen
- Handlungsfähigkeit
  - Geschäftsfähigkeit
  - Deliktsfähigkeit
- Handlungsfähigkeit natürlicher Personen
  - Kinder (bis 7)
  - Unmündige Minderjährige (7-14)
  - Mündige Minderjährige (14-18)
  - Volljährige (ab 18)
- Beschränkungen aufgrund des individuellen Geisteszustandes
- Handlungsfähigkeit juristischer Personen
  - Geschäftsfähigkeit
  - Deliktsfähigkeit



# Das Rechtsgeschäft

- Die Willenserklärung**
- Einseitiges – zwei oder mehrseitige  
RG**
- Verpflichtungsgeschäfte x  
Verfügungsgeschäfte**



# Das Rechtsgeschäft

- Rechtsfolgewille**
- Ausdrückliche x konkludente Willenserklärungen**
- Zustandekommen eines zweiseitigen RG – Anbot, Annahme**
- AGB**
- Auslegung von Willenserklärungen und Verträgen**
- Konsens x Dissens**



# Wirksamkeitsmängel von RG

- Anfängliche Unmöglichkeit
- Gesetz- und Sittenwidrigkeit
- Willensmängel
  - Drohung
  - List
  - Irrtum
- Laesio enormis
- Verstoß gegen Formvorschriften



# Stellvertretung

- Unmittelbare x mittelbare SV**
- Vertretungsfeindliche RG**
- Voraussetzungen**
  - Offenlegung**
  - Vorliegen von Vertretungsmacht**
  - Ausreichende Geschäftsfähigkeit des Stellvertreters**
- Vertretung ohne Vollmacht**



Danke für die Aufmerksamkeit!